

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّبِعُوا خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ وَمَنْ يَتَّبِعْ خُطُوَاتِ الشَّيْطَانِ فَإِنَّهُ يَأْمُرُ بِالْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ مَا زَكَا مِنْكُمْ مِنْ أَحَدٍ أَبَدًا وَلَكِنَّ اللَّهَ يُزَكِّي مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ

وَقَالَ النَّبِيُّ ﷺ: الْإِيمَانُ بَضْعٌ وَسِتُونَ شُعْبَةً، وَالْحَيَاءُ شُعْبَةٌ مِنَ الْإِيمَانِ

Werte Gläubige!

Das Thema der heutigen Khutbe ist die Schamhaftigkeit, die jedem Menschen zum Schmuck gereicht.

Die Schamhaftigkeit, die man auf Arabisch „Haya“ nennt, ist ein innerer Schutzmechanismus, der den Menschen vor hässlichen Taten, schlechten Worten und dem Ungehorsam gegenüber dem Erhabenen Allah bewahrt. All dies macht die Haya zu einer Säule unseres Charakters und zu einem Teil unseres Menschseins.

Der Erhabene Allah spricht im Edlen Koran: **„O ihr, die ihr glaubt! Folgt nicht den Fußstapfen des Scheytan! Denn wer den Fußstapfen des Scheytan folgt, der fordert gewiss zum Schändlichen und Verwerflichen auf. Und wären nicht die Huld Allahs und Seine Gnade euch gegenüber, dann würde keiner von euch jemals lauter werden. Allah aber läutert, wen Er will. Und Allah ist allhörend, allsehend.“** (Nur, 21)

Und unser Prophet ﷺ sagte: **„Der Glaube hat 70 und ein paar Zweige oder 60 und ein paar Zweige. Sein höchster Zweig ist die Aussage „La Ilaha illallah“ und sein niedrigster Zweig ist das Entfernen eines Hindernisses vom Weg. Und die Schamhaftigkeit ist ebenfalls ein Teil des Glaubens.“** (Muslim, Îmân, 58)

Werte Gemeinde!

Es gibt drei Formen der Haya:

1. **Die Haya gegenüber Allah**, bei der wir uns davor schämen, uns gegen Ihn zu versündigen, weil wir wissen, dass Er alles sieht, was wir tun.

2. **Die Haya gegenüber den Menschen**, bei der wir uns sittsam und maßvoll in der Gegenwart unserer Mitmenschen benehmen.
3. **Die Haya gegenüber uns selbst**, bei der wir die hässlichen Dinge auch dann unterlassen, wenn wir alleine sind.

Werte Muslime!

Der Schamhafte schämt sich vor dem Schöpfer und geht feinfühlig mit den Geschöpfen um. Er zeigt sowohl dem Erhabenen Allah als auch den Menschen gegenüber Respekt und Anstand.

Der Prophet ﷺ sagte: **„Die Schamhaftigkeit und der Glaube gehören zusammen. Geht das eine verloren, geht auch das andere verloren.“** (Hakim, el-Mustedrak, 1/22)

Leider ist heutzutage vielen Menschen das Schamgefühl abhandengekommen. Dies gilt ganz besonders für die jungen Leute, die Sitte und Anstand im Namen der „Freiheit“ immer häufiger ignorieren und damit das Fundament der Gesellschaft untergraben.

Unser Prophet ﷺ sagte über diese Art von Menschen: **„Eine Aussage der Propheten, die alle Menschen erreichte, ist die folgende: „Wenn ihr euch nicht schämt, dann tut, was ihr wollt!““** (Bukhari, Enbiya, 54 (Nr. 3484))

Werte Brüder!

Wenn wir schamhafte Kinder wollen, müssen wir zuallererst selbst schamhaft sein. Dann werden sie – inschallah – unserem Vorbild folgen und ein keusches und frommes Leben führen. Denn die Schamhaftigkeit läutert die Seele, reinigt das Herz und führt zu einem schönen Leben.

Wir wollen unsere Khutbe mit folgendem Ausspruch des Gesandten Allahs ﷺ beenden: **„Die Schamhaftigkeit führt zu nichts als nur zum Guten!“** (Buhârî, Edep, 77)